

**Neuer Anschlag auf Sowjetdiplomaten**  
 Tode Berichtler von der GPU. geht  
 ... haben. Der vermutliche Attentäter Soboleff in selno Wohnortstadt Irgel zurückgeführt wurde. Er erhielt mit einem Schlag auf den Kopf, daß es sich um politische Mordhandlungen der Sowjets!

**„Gefährliche Nachbarn“**  
 Sowjetspione beim Marinestab  
 Dramatische Meldung unseres Berichterstatters aus Stockholm, 17. Februar  
 Die Schwedische Öffentlichkeit erörtert in höchster Empörung einen aufsehenerregenden Zwischenfall, der in den nationalen Blättern als die größte Dreistigkeit sowjetrussischer Spionage

**Berwirrung**  
 Außenpolitik des Kreml  
 Außenpolitik über alle italienischen Senber  
 ... als Wegbereiter.  
 Brandstiftung Stalins gibt

**Die GPU-Agentin**  
 EP. Paris, 3. Febr. Der Fall Grosowitsch  
 der die Fortsetzung einer GPU-Aktion vom Jahre 1937 darstellt, beschäftigt immer die Pariser Blätter. Der Redakteur

**Moskau**  
 GPU macht die Außenpolitik  
 Außenpolitik über alle italienischen Senber  
 ... nicht verhindern. Frankreich sei sich selbst und dem Ausland den Beweis schuldig, daß die GPU nicht den ganzen französischen Apparat beherrsche. Es ist fraglich, ob es noch möglich ist, die Außenpolitik zu beeinflussen.

**Die Sowjet-Diplomatie**  
 Ausschließlich in jüdischen Händen.  
 Berlin, 21. Febr. Der Fall Budenko hat die Methoden, nach denen Moskau mit seinen diplomatischen Vertretern verfährt, ins grelle Licht gerückt. Die Liste der in den letzten Jahren auf die verschiedenste Art „liquidierten“ Sowjetbotschafter und Gesandten ist heute zu einem solchen Umfang angeschwollen, daß sich die Frage erhebt: Wieviel bleibt von dem alten Bestand der Sowjetdiplomatie überhaupt noch übrig? So ergibt sich, daß von den Absetzungen und Neuernennungen mehr als die Hälfte aller Sowjetvertretungen betroffen worden ist, daß aber gerade die entscheidenden Posten, die mit Juden besetzt sind, so gut wie unberührt geblieben sind. Sämtliche zur Zeit bei den Großmächten beglaubigten Sowjetbotschafter (von Berlin abgesehen, wo der Posten des Sowjetbotschafters zur Zeit unbesetzt ist) sind Juden: in London Malstj Steinmann, Paris Surik, Rom Sein, USA Trojanowski, Tokio Slawatski. So ist die Sowjetdiplomatie jetzt nach der „Säuberung“ erst recht in jüdischen Händen.

**Moskau warf seine Maske ab**  
 Stalins Drohungen im Ausland angeprangert — Warschau: „Achtung Europa!“

**Neues GPU-Verbrechen in Paris**  
 Der frühere zaristische Oberst Ighirin ermordet — Ein politischer Racheakt

Lüge, Verleumdung, Untreue, Verrat und Mord. Alles was aus diesen Schlagzeilen spricht und droht, finden Sie zusammengeschweift zu einem dichterischen Gemälde von grauerregender Klarheit und Wucht in dem Buche:

**KARL MIEDBRODT**  
**Die Narren des Kaganowitsch**  
 Ganzleinenband, 416 Seiten, RM 6.50 [Z]

Das 4.-6. Tausend gelangt am 10. März zur Auslieferung  
 Blut und Boden Verlag G. m. b. H., Reichsbauernstadt Goslar

